

Buchhändler-Freizeit auf der Comburg bei Schw. Hall. — Die Arbeitsgemeinschaft der Jungbuchhändler Stuttgart veranstaltet unter der Leitung von Herrn Direktor Th. Bäuerle im Monat September eine Arbeitswoche in den Räumen der Volkshochschule Comburg. Wir laden dazu heute schon den gesamten Jungbuchhandel (hauptsächlich den von Württemberg) herzlich ein. Es ist besonders den Buchhändlern, die die anderen Freizeiten, die alle im Sommer stattfinden nicht besuchen können, durch diese Herbstfreizeit Gelegenheit gegeben, an einer Arbeitswoche teilzunehmen. Das Thema steht noch nicht endgültig fest, es wird jedoch noch rechtzeitig bekanntgegeben. Es besteht sichere Aussicht, daß auch diese Freizeit mit Unterstützung des Börsenvereins sowie des Württ. Buchhändlervereins durchgeführt wird. Nähere Auskunft erteilt die Arbeitsgemeinschaft der Jungbuchhändler Stuttgart, Geschäftsstelle Kasernenstraße 9a.

1. Weltkongress für Bibliothekswesen und Bibliographie. — Wie wir schon mehrfach an dieser Stelle mitteilten, wird in der Zeit vom 15. bis 30. Juni in Rom und Venedig der erste Internationale Kongress für Bibliothekswesen und Bibliographie stattfinden. Neueren Nachrichten zufolge wird mit einer sehr starken Beteiligung aus allen Kulturländern zu rechnen sein und die Teilnehmerzahl wird auf mindestens 1200—1300 geschätzt. Die Leitung des Kongresses betont besonders, daß diese Internationale Tagung, wie schon aus ihrer Benennung hervorgeht, keineswegs nur eine Angelegenheit der Bibliotheken sein wird, sondern daß ausdrücklich eine weitgehende Beteiligung auch aller Zweige des Buchgewerbes und Buchhandels vorgesehen und erbeten ist. Den internationalen Fragen des Buchhandels wird sich im besonderen unter den im ganzen 16 Sektionen des Kongresses u. a. die Sektion 6 widmen, für die Herr Dr. Friedrich Oldenbourg in München einen Vortrag über die Organisation des deutschen und internationalen Buchhandels angemeldet hat. In den bibliothekarischen Kreisen Deutschlands ist das Interesse an dem Kongress erfreulicherweise sehr rege und es wird sich eine große Zahl nicht nur von wissenschaftlichen Bibliothekaren, sondern auch von bekannten Volksbibliothekaren an den Verhandlungen beteiligen. Soweit bis jetzt bekannt ist, sind von reichsdeutscher Seite folgende 18 Vorträge angemeldet worden, die im einzelnen die Mannigfaltigkeit der zu behandelnden Gebiete erkennen lassen:

1. Abteilungsdirektor Dr. Abt-Berlin: Vom deutschen und internationalen Leihverkehr (Sektion 14); 2. Stadtbüchereidirektor Dr. Ackernecht-Stettin: Büchereiwesen und gemeindliche Bildungspflege; 3. Bibliothekar Dr. Auerbach-Berlin: Das italienische Buch in Deutschland (Sektion 5); 4. Bibliotheksrat Dr. Fuchs-Berlin: Die nationale und internationale Bedeutung des Berliner Gesamtkataloges und Auskunftsbüros (Sektion 15); 5. Bibliotheksrat Dr. Fuchs-Söttingen: Der Bibliotheks-Katalog in Herstellung und Darbietung (Sektion 2); 6. Bibliotheksdirektor Dr. Hilfenber-München: Die Ausbildung des Bibliothekspersonals (Sektion 11); 7. Bibliotheksdirektor Dr. Hofmann-Leipzig: Der Bucheinband-Katalog in Deutschland und Österreich (Sektion 6); 8. Bibliotheksrat Dr. Jürgens-Berlin: Neue Wege in der Beschaffung des wissenschaftlichen Buches; 9. Bibliotheksdirektor Prof. Dr. Leyh-Lüdingen: Bibliothekarische Statistik (Sektion 7); 10. Verlagsbuchhändler Dr. Oldenbourg-München: Organisation des deutschen und internationalen Buchhandels (Sektion 6); 11. Bibliothekar Dr. Praesent-Leipzig (Deutsche Bücherei): Internationale Bibliothekensführer (Sektion 15); 12. Bibliotheksdirektor Dr. Prinzhorn-Danzig: Normung im Bibliotheks-, Buch- und Zeitschriftenwesen (Sektion 8); 13. Ders.: Bibliographische Abkürzungen (Sektion 3); 14. Büchereidirektor Dr. Reuter-Köln: Das deutsche Volksbüchereiwesen auf dem Lande und in der Kleinstadt; 15. Bibliothekar Dr. Rodenberg-Leipzig (Deutsche Bücherei): Nationale und internationale Tendenzen in der Buchkunst der Gegenwart (Sektion 6); 16. Bibliotheksrat Dr. Schneider-Berlin: Bibliographische Statistik (Sektion 4); 17. Stadtbibliotheksrat Dr. Schuster-Berlin: Die Eigenart des deutschen öffentlichen Büchereiwesens im Verhältnis zum Auslande; 18. Bibliothekarin Fräulein Martha Schwenke-Charlottenburg: Bibliothekarische Arbeit an Kindern und Jugendlichen.

Es sei nochmals darauf hingewiesen, daß Sonnabend, den 15. Juni, nach der feierlichen Eröffnung des Kongresses die Verhandlungen der Sektionen in Rom beginnen, und daß die Schlußtagung nach der Studienreise durch verschiedene Städte Freitag, den 28. Juni in Venedig stattfinden wird. Den Teilnehmern werden gegen Vorzeigung ihres Personalausweises auf den italienischen Eisenbahnen Ermäßigungen von 50 Prozent gewährt, ferner ermäßigte Preise für die Hotels jeder Ordnung und für die Theater sowie freier Eintritt für die königlichen, städtischen und vatikanischen Museen, Sammlungen usw. Jeder Teilnehmer erhält in Rom eine Karte mit 8 Ab-

schnitten, die zu 8 verschiedenen, von ihm selbst zu bestimmenden Eisenbahnfahrten innerhalb Italiens, ebenfalls zu dem ermäßigten Preise von 50 Prozent, ermächtigen. Die Gebühr für die Teilnehmerkarte ist auf 100 italienische Lire (100 Lire = 22.50 Mk.) festgesetzt. Die erste Hälfte (50 Lire) ist bei Bestellung des Personalausweises, der zu der oben genannten ermäßigten Eisenbahnfahrt von der italienischen Grenze nach Rom berechtigt, an den Generalsekretär des Kongresses, Professor Dr. Fago, Ministero dell' Istruzione Pubblica, Viale del Re, Rom, zu senden, worauf der Personalausweis zugesandt wird. Die zweite Hälfte ist am 13. oder 14. Juni in Rom bei der persönlichen Eintragung in die Teilnehmerliste (Büro auf dem Hauptbahnhof Stazione di Termini) zu entrichten, worauf die übrigen Kongreßausweise ausgehändigt werden.

Das Börsenblatt wird über die Bedeutung des Kongresses, seine Verhandlungen, Ausstellungen usw. später ausführlicher berichten.
Dr. Pr.

Ausstellung der Stadtbibliothek Dortmund »Aus tausend Jahren«. — Anlässlich der 15. Mitglieder-Versammlung der Maximilian-Gesellschaft wird im Essener Folkwang-Museum vom 12. Mai bis 6. Juni eine Ausstellung zur Geschichte von Schreibkunst und Buchdruck veranstaltet: »Aus tausend Jahren (900—1900)«, eine Schausammlung von Kostbarkeiten mit Berücksichtigung des Westfälischen Kulturkreises. Die Ausstellungsobjekte entstammen der Dortmunder Stadtbibliothek, deren Direktor Dr. Erich Schulz auch der nahezu 300 Nummern umfassenden Katalog der Ausstellung verdankt wird. Er ist mit dem Facsimile einer Miniatur des Hl. Georg aus einem englischen Brevier des 15. Jahrhunderts geschmückt und nur in 500 Exemplaren hergestellt, deren erste 150 den Teilnehmern der erwähnten Versammlung von der Stadtbibliothek Dortmund überreicht wurden. Die Ausstellung bietet außer Handschriften vom 9. bis 18. Jahrhundert und Inkunabeln u. a. frühe Druckerzeugnisse vom Niederrhein und aus Westfalen, frühe westfälische Autoren, Rara und Curiosa zur westfälischen Geschichte.

Ein deutscher Lesesaal im Ausland. — Das hier wiedergegebene Bild aus der Papier-Zeitung zeigt den Lesesaal, den das deutsche Konsulat in Curitiba, Staat Paraná in Brasilien, mit etwa 200 Fachzeitschriften und zahlreichen Adressbüchern und Nachschlagewerken eingerichtet hat. Es ist nicht daran zu zweifeln, daß diese



vorbildliche Einrichtung auch ihren Zweck erfüllt und für deutsche Zeitschriften eine gute Werbung bedeutet. Es ist nur zu wünschen, daß an anderen Stellen in gleicher Weise verfahren wird.

Die »Fiso« in Stuttgart. Internationale Ausstellung Film und Foto, veranstaltet vom Deutschen Werkbund. — Die Photographie hat in den letzten Jahren nach Technik und Inhalt einen bedeutenden Aufschwung genommen. Der Film ist an dieser Entwicklung vor allem beteiligt. Er zeigt und zeigt die Möglichkeiten photographischer Gestaltung. Er befreite das Objekt aus der monotonen Ruhe, fing lebendiges Leben ein und offenbarte die Wunder einer neuen Optik. Einst wurde von der Kamera »aufgenommen«, was die Wirklichkeit bot. Heute sucht der Photograph, neue unentdeckte Welten auf die Platte zu bannen. Die Bilder gewinnen an dynamischer Kraft. Sie werden zum Ausdrucksmittel für das Lebensgefühl dieser Zeit.